

WWW – WANDERN, WEIBEL, WEIN UNTERWEGS MIT EINER SBB-LEGENDE

6. – 11. SEPTEMBER 2020





Travel to wow!

Haben Sie Sehnsucht nach den Bergen? Ihre Vorfreude kann beginnen!

Wandern Sie mit dem langjährigen SBB-Chef und Bergführer Benedikt Weibel auf Routen abseits der Touristenströme und geniessen Sie in kleiner, aber feiner Gesellschaft die vielen Aha-Erlebnisse.

Auf dieser Exkursion reiht sich ein Höhepunkt an den nächsten:

- Göschenalpsee – Perle im wildromantischen Göschenalptal
- Fellilücke – atemberaubendes Panorama auf 2476 Metern Höhe
- Oberalppass – höchstgelegener Leuchtturm der Welt
- Gletsch – Weindegustation mit einem ehemaligen Fussballstar
- Alpinhotel Grimsel Hospiz – im Felsenkeller warten 300 verschiedene Weine
- Grimselwelt – Kraftort Kraftwerk
- Gelmerbahn – mehr Thrill geht nicht
- Engelhornhütte – Base Camp für Kletterfreaks
- Ochsental – im Herz der Engelhörner
- Rosenlauri – tosende Wasserfälle im Unesco-Welterbe
- Grosse Scheidegg – Wasserscheide zwischen Grindelwald- und Haslital





Majestätische Berge, historische Hotels und exzellente Menüs begleiten Sie während diesen fünf aussergewöhnlichen Wandertagen auf Schritt und Tritt. In unserer einzigartigen Schweizer Reise steckt pure Lebensfreude.

Benedikt Weibel führt unsere Gruppe an. Der ehemalige Wirtschaftskapitän und gewitzte Autor so vieler Wanderkolumnen nimmt uns mit auf eine faszinierende Mehrtagestour in Gegenden, zu denen er einen starken Bezug hat.

Was war der Schlüssel zu seinen Erfolgen? Was hat er aus grossen Niederlagen gelernt? Und welche der im Berufsleben gelernten Lektionen sind heute noch nützlich? Die Antworten auf diese und andere Fragen werden wir von Benedikt Weibel auf gemeinsamen Wanderungen in der wunderschönen Natur erhalten.

Das gesellige und entspannte Beisammensein, Kostproben der lokalen Küche und feine Weine aus der Region werden nicht zu kurz kommen. Die ausgesuchten Hotels sind stilvoll und urgemütlich. Die Reise richtet sich an Wanderer, an Geniesser und an Menschen, die in der Natur Entspannung und Energie finden. Die fünf geplanten Wanderungen auf Wander- und Bergwanderwegen sind von zweieinhalb- bis sechsständiger Dauer. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Touren erfordern eine gute Kondition, Trittsicherheit und stellenweise auch Schwindelfreiheit. Für schwächelnde Teilnehmer besteht die Möglichkeit, die Tagestour früher als geplant abzubrechen.

Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz in der Wandergruppe und buchen Sie unser exklusives Angebot in die faszinierende Bergwelt. Wir freuen uns, mit Ihnen zu dieser Exkursion aufzubrechen. Der Berg ruft!

Benedikt Weibel

Benedikt Weibel wurde am 15. Oktober 1946 in Thun geboren. Aufgewachsen ist er in Solothurn. Der Doktor der Betriebswirtschaft ist ein Schweizer Wirtschaftskapitän. Nach seinem Eintritt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) 1978 kletterte er im Unternehmen kontinuierlich die Karriereleiter hoch. Von 1993 bis 2006 war er SBB-Chef. Unter seiner Leitung hat sich die SBB von einer schwerfälligen, defizitären Institution in ein effizientes und marktnahes Unternehmen transformiert.

Von 2003 bis 2006 präsierte Benedikt Weibel den Weltverband der Eisenbahnunternehmen. Von 2003 bis 2007 gehörte er dem Verwaltungsrat der französischen Staatsbahn (SNCF) an. In den Jahren 2007/2008 war er Delegierter des Bundesrates für die Fussball-EURO 2008. In dieser Funktion hat er massgeblich zum guten Gelingen dieses grössten je in der Schweiz durchgeführten Anlasses beigetragen. Bis 2016 war Benedikt Weibel Professor für «Praktisches Management» an der Universität Bern. Heute ist er Publizist und Vorsitzender des Aufsichtsrates der WESTbahn, einer privaten Bahn, die Züge zwischen Wien und Salzburg fährt.

Seit seiner frühesten Jugend hält sich Benedikt Weibel in den Bergen und in den Felsen auf. Schon als 17-Jähriger bestieg er die Nordostwand des Piz Badile im Bergell. 1971 erwarb er das Bergführerpatent. Er ist passionierter Hobbysportler geblieben. Mit seiner Frau fuhr er vor ein paar Jahren mit dem Velo von Istanbul nach Bern. Benedikt Weibel ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Er wohnt in Muri bei Bern.



1. Tag SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2020

ANREISE NACH ANDERMATT

Der Edelliner bringt uns nach dem Mittag von den einzelnen Einsteigeorten bequem ins Urner Touristendorf Andermatt. Im schicken Radisson Blu Hotel Reussen****, das Investor Samih Sawiris betreibt, lernen wir uns bei einem Welcome-Apéro kennen. Gebannt lauschen wir den Ausführungen unseres Tourguides Benedikt Weibel. Wir besprechen die Wanderung vom nächsten Tag.

Nachessen und Übernachtung im Radisson Blu Hotel Reussen****.



2. Tag MONTAG, 7. SEPTEMBER 2020

ANDERMATT - GÖSCHENEN - ANDERMATT

Wanderung: Göschenen – Göschenalpsee – Hotel Dammagletscher

Gehzeit: ca. 4 Stunden (Verpflegung aus dem Rucksack/Lunchpaket)

Höhenunterschied: 700 m im Aufstieg

Nach dem Frühstück bringt uns der Edelliner nach Göschenen. Auf der orografisch rechten Seite des wildromantischen Tals wandern wir zum Göschenalpsee, ein 155 Meter hoher und 540 Meter breiter Staudamm mit 75 Millionen Kubikmeter Wasserinhalt. Das Göschenalpsee zählt zu den schönsten Tälern der Alpen. Wir stärken uns am Ende der Tour auf der Sonnenterrasse des Berggasthauses Dammagletscher. Das Hotel ist eingebettet in eine beeindruckende Gletscherwelt und umgeben von einer atemberaubenden Bergkulisse.

Nach dem Zvieri fahren wir im Edelliner zurück nach Andermatt. Nachessen und Übernachtung im Radisson Blu Hotel Reussen****.



ANDERMATT – OBERALPPASS – FURKA – GRIMSEL

Wanderung: Andermatt – Grossboden – Untersee – Fellilücke – Oberalppass

Gehzeit: ca. 5 Stunden (Verpflegung aus dem Rucksack/Lunchpaket)

Höhenunterschied: 1000 m im Aufstieg, 400 m im Abstieg

Nach einem gesunden Morgenessen wandern wir los! Unser Tagesziel ist der Oberalppass. Auf der Passhöhe steht auf 2046 Metern über Meer der höchstgelegene Leuchtturm der Welt. Seit neun Jahren symbolisiert der zehn Meter hohe Turm die nahegelegene Rheinquelle. Der Fluss entspringt im Tomasee (2345 Meter über Meer) und mündet nach 1233 Kilometern in die Nordsee. Für eine Spende von mindestens 100 Franken kann man bei der Stiftung Leuchtturm Rheinquelle einen persönlichen Turmschlüssel erwerben. Als «Pièce de Résistance» der Wanderung gilt die Fellilücke. Nach einem steilen Aufstieg wird man auf 2476 Metern über Meer mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Die Fellilücke ist buchstäblich der Höhepunkt unserer Wanderreise.

Auf dem Oberalppass wartet schon der Edelliner auf uns. Er bringt uns bequem via Furkapass nach Gletsch, wo uns der ehemalige Fussballstar Christophe Bonvin zu einer Weingustation empfängt. Der 45-fache Internationale (8 Tore) und EM-Teilnehmer 1996 wird ein paar edle Walliser Weine mitbringen. Nach der Verkostung fahren wir über den Grimselpass zum Alpinhotel Grimsel Hospiz, wo Moderne und Vergangenheit aufeinandertreffen. Denn hier stand bereits 1142 das erste urkundlich erwähnte Gasthaus der Schweiz. Anno 1932 machte es als erstes elektrisch beheizbares Haus Europas Furore. Als historisches Viersterne-Alpinhotel thront das Haus sozusagen im Herzen des KWO-Gebiets majestätisch über dem Grimselstausee. Im tiefen Felsenkeller auf fast 2000 Metern Höhe lagern 300 verschiedene Weine.

Nachtessen und Übernachtung im Alpinhotel Grimsel Hospiz****.





4. Tag MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2020

GRIMSEL – GELMERSEE – GELMERBAHN – HANDECK

Wanderung: Grimsel Hospiz – Gelmersee

Gehzeit: ca. 2¾ Stunden (Verpflegung aus dem Rucksack/Lunchpaket)

Höhenunterschied: 200 Meter im Aufstieg, 200 Meter im Abstieg

Nach einem stärkenden Zmorge wandern wir zur Bergstation der Gelmerbahn beim Gelmersee. Unterwegs genießen wir die attraktiven Einblicke in die hochalpine Bergwelt im Haslital. Dann atmen wir tief durch: Die Gelmerbahn – mehr Thrill geht nicht! Eine Steigung von maximal 106 Prozent macht sie unbestritten zur steilsten offenen Standseilbahn Europas. Die einstige Werkbahn für den tonnenschweren Transport von Druckrohren ist heute für abenteuerlustige Wanderer offen und bringt sie im Nu von 1860 Metern Höhe ins Tal. Die Gelmerbahn ist ein Wunderwerk der Technik und bietet ein unvergessliches Erlebnis in der Fast-Senkrechten.

Nach dem Nervenkitzel und wieder auf festem Boden, spazieren wir über die Handeckfallhängebrücke zu den Kraftwerken Handeck. Auf der Kraftwerksführung «Mit Pioniergeist in die Stromzukunft» durch das Stollenlabyrinth erleben wir drei Generationen Kraftwerke und bald 100 Jahre Kraftwerksgeschichte und Stromproduktion aus Wasserkraft. Die neue Kristallausstellung in einem der verwinkelten Stollen zeigt einen weiteren Höhepunkt des Kraftwerkbaus: Die schönsten «Strahlen», die bei Sprengarbeiten für den Ersatzbau der neuen Spitalamm-Staumauer vor einem Jahr gefunden wurden, werden hier den Kraftwerksbesuchern zugänglich gemacht.

Nachessen und Übernachtung im Hotel und Naturresort Handeck***.



5. Tag DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2020

HANDECK – MEIRINGEN – ENGELHORNHÜTTE – OCHSENTAL – ROSENLAUI – MEIRINGEN

Wanderung: Reichenbachfälle – Kaltenbrunnen-Säge – Rychenbach – Engelhornhütte – Ochsental – Rosenloui

Gehzeit: ca. 6 Stunden (Verpflegung aus dem Rucksack/Mittagslunch in der Engelhornhütte)

Höhenunterschied: 1000 Meter im Aufstieg, 600 Meter im Abstieg

Heute nehmen wir die Königsetappe unter die Füße. Vorbei an den rauschenden Reichenbachfällen führt die abwechslungsreiche Wanderung zum Berggasthof Kaltenbrunnen-Säge. Über die Alp Gross Rychenbach geht es im Zickzack durch lichten Wald zu einer flachen Alpterrasse hinauf, dann auf markiertem Bergweg, vorbei am markanten Felsblock Graaggstein und an den felsigen Ausläufern des Klein Simelsistocks, zur uralten Engelhornhütte (1901 m ü.M.). Sie liegt im hinteren Ochsental, das vermutlich nur Insidern ein Begriff ist. Die Hütte ist gewissermassen das Base Camp für Bergsteiger, die in den Engelhörnern Herausforderungen suchen. In der Engelhornhütte geniessen wir den verdienten Mittagslunch. Der Abstieg über die Gletscherschlucht Rosenloui ist ein grandioses Erlebnis und führt an schäumenden Wasserfällen, romantischen Grotten und bizarren Felsschliffen vorbei. «Die unbändige Kraft des Wassers fasziniert, weckt den Philosophen in uns und spült den Alltag weg», heisst ein Werbespot der Einheimischen. Die Schlucht gehört zum Unesco-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch. Wir stärken uns im historischen Belle-Epoque-Hotel Rosenloui.

Rückfahrt nach Meiringen. Nachtessen und Übernachtung im Hotel Victoria Meiringen****.



6. Tag FREITAG, 11. SEPTEMBER 2020

MEIRINGEN – GROSSE SCHEIDEGG – FIRST – GRINDELWALD

Wanderung: Grosse Scheidegg – First

Gehzeit: 2½ Stunden (Verpflegung aus dem Rucksack/Lunchpaket)

Höhenunterschied: 200 Meter im Aufstieg

Die Schlussetappe startet auf der Grosse Scheidegg. Der Pass in den Berner Alpen verbindet das Haslital mit dem Grindelwaldtal. Wir wandern auf einem familienfreundlichen Weg gemütlich zur Bergstation First. Dann schweben wir mit der Gondelbahn hinunter nach Grindelwald und geniessen ein letztes Mal das Panorama: Wetterhorn, Bärglistock, Oberer Grindelwaldgletscher, Schreckhorn, Eigernordwand – einfach herrlich.

Am Nachmittag fahren wir zu den Ausstiegsorten zurück. Im Bus herrscht eine Good-Vibes-Atmosphäre. Von dieser Energie werden wir noch lange zehren.





PAUSCHALPREIS PRO PERSON

- CHF 2'690.— Übernachtung im Doppelzimmer
- CHF 360.— Zuschlag Einzelzimmer
- CHF 123.—SOS-/Annullationskostenversicherung

IM PREIS ENTHALTEN SIND FOLGENDE LEISTUNGEN

- Hin- und Rückfahrt im *edelline* Bistrobuss
- Reiseleitung durch Benedikt Weibel
- 2 Übernachtungen im Radisson Blu Hotel inkl. Halbpension
- 1 Übernachtung im Hotel Grimsel Hospiz inkl. Halbpension
- 1 Übernachtung im Hotel Handeck inkl. Halbpension
- 1 Übernachtung im Hotel Victoria Meiringen inkl. Halbpension
- 5 Mittagessen unterwegs
- Wanderungen inkl. Bergbahnen gemäss Programm

NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Alle Getränke auch während der Busreise
- SOS-/Annullationskostenversicherung
- Nicht erwähnte Leistungen
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder

BILDQUELLEN

- Haslital Tourismus (3)
- Haslital Tourismus/David Birri
- Ferienregion Andermatt (8)
- Benedikt Weibel (2)
- Radisson Blu Hotel Reussen, Andermatt
- Grimselwelt/David Birri (3)
- Grimselwelt/The Fotostudio.ch
- Grimselwelt/Robert Bösch
- Grimselwelt/Marco Kern
- edelline* (3)

BUS

Die Reise im *edelline* Bistrobuss wird durch einen Chauffeur und eine Reisebegleitung unterstützt.

INFORMATION

Wir haben entsprechend dem Programm die Reservationen vorgenommen.

ORGANISATION

Für weitere Informationen können Sie sich direkt mit uns in Verbindung setzen.

edelline ag
Könizstrasse 161
3097 Bern-Liebelfeld

Tel. 031 978 00 00
info@edelline.ch

*Preis- und Programmänderungen wegen der Coronavirus-Pandemie vorbehalten.
Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr.*

